

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,  
Frau Bürgermeisterin Kabs,  
Frau Beigeordnete Münch-Weinmann und Frau Beigeordnete Selg,  
liebe Ratskolleginnen und -kollegen,

im Namen der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration möchte ich unseren Jahresbericht vortragen.

Natürlich ist unsere Ehrenamtsarbeit seit Beginn der Pandemie, wie in vielen anderen Bereichen auch, stark eingeschränkt.

Wir haben unsere Sitzungen auf Video-Konferenzen umgestellt, die alle 4-6 Wochen stattfanden, um im regelmäßigen Austausch zu sein.

Mit den technischen Herausforderungen haben wir anfangs sehr gehadert, aber dann einen Weg gefunden. Jetzt sind wir aber sehr froh, dass wir unsere kommende Sitzung nächste Woche wieder in Präsenz abhalten können.

Das letzte Jahr hat für uns Beiratsmitglieder in neuer Zusammensetzung begonnen.

**Am 20.11.2019** fand unter der Leitung von Frau Oberbürgermeisterin Seiler die konstituierende Sitzung statt, in der die feierliche Verabschiedung einiger langjähriger Beiratsmitglieder erfolgte, die leider ausgeschieden sind und die neu ernannten Mitglieder verpflichtet und Vorsitzende und Stellvertretungen gewählt wurden.

Zunächst haben wir in unserer ersten Sitzung **am 30.01.2020** unsere Aufgabenfelder neu definiert und ein Mitglied und Stellvertretung für die Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss benannt. Auch die Delegierten für die AGARP (Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland Pfalz) wurden gewählt, die dann **am 10. Oktober 2020** nach Koblenz zu den AGARP Vorstandswahlen gefahren sind.

Insbesondere das Thema Wohnungssuche ist eines der schwierigsten und zeitintensivsten Anliegen mit denen wir auch 2020 konfrontiert waren, was wir in unserer ersten öffentlichen Sitzung **am 27. Februar 20** ausführlich thematisiert haben. Es ist teilweise möglich - teilweise auch nicht möglich gewesen, Lösungen zu finden. Es haben in intensiver Zusammenarbeit mit dem Verein Arbeitskreis Asyl mehrere Termine mit Frau Seiler, Frau Kabs, Frau Münch Weinmann und den Vorständen der Speyerer Wohnungsbaugesellschaften stattgefunden. Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung bedanken.

Über das gesamte Jahr beteiligten wir uns regelmäßig an Online-Konferenzen und führten Telefonate zum Netzwerktreffen und zum Austausch mit der Spefa (Speyerer Freiwilligenagentur), dem Diakonischen Werk Pfalz, Caritas, mit dem Frauenhaus Speyer, der VHS, mit dem Job Center und anderen Institutionen. Auch im Netzwerk des Mehrgenerationenhauses waren wir aktiv.

Mit der AfA ergab sich die Zusammenarbeit, über die Unterstützung bei Sprachkursen, bei Übersetzungsarbeiten und über den AfA-Beirat.

Wir sind seit vielen Jahren im Martin Luther King Haus im Cafe Asyl mit vertreten (neben anderen ehrenamtlichen Vereinen und Helfern) und haben auch im letzten Jahr ganz individuell bei Fragen und Anliegen, die an uns herangetragen wurden, Unterstützung geboten, Termine vereinbart und bei Behördengängen und zu

Arztbesuchen begleitet oder beim Ausfüllen und Zusammenstellen von Formularen und Unterlagen geholfen oder auch Übersetzungen geleistet.

Das Cafe Asyl war je nach Inzidenzlage zeitweise über die Sommermonate geöffnet oder aber wir haben vieles über Telefonate und Emails und auch über einzelne Treffen unter den jeweiligen Coronaauflagen weitergeführt. Uns erreichen auch vereinzelt Anrufe, die von außerhalb Speyer kommen, die um Unterstützung und Beratung anfragen.

In unserer Sitzung **am 19. März 2020** haben wir ein kleines Sommerfest auf dem Geschirrplätzchen in Planung gehabt, das aber leider coronabedingt nicht stattfinden konnte.

Gefehlt haben uns im vergangenen Jahr auch, die Teilnahme an Veranstaltungen rund um unseren Netzwerkaustausch, wie z.B. die Ehrenamtsmesse die zuletzt im März 2019 in der Stadthalle stattgefunden hat, an denen wir immer sehr gerne teilgenommen haben.

Oder auch das Fest der Kulturen, das zuletzt im Mai 2019 auf dem Guido Stifts Platz veranstaltet wurde, an dem wir mit einem Infostand vertreten waren und Speisen aus verschiedenen Nationen angeboten haben.

Schade auch, dass das Fest Arise Africa auf dem Berliner Platz, das erstmalig im Juni 2019 mit unserer Unterstützung von dem Verein UniquelyYou organisiert wurde, pandemiebedingt nicht wiederholt werden konnte.

Wir wünschen uns sehr, dass diese Veranstaltungen im kommenden Jahr wieder möglich sein können und insbesondere das Fest der Kulturen uns jährlich erhalten bleibt.

Wir haben dann über mehrere Wochen mit der Vorplanung der Interkulturellen Woche begonnen, die **vom 27.09.-8.10.20** in Zusammenarbeit mit dem Interreligiösen Forum, dem Diakonischen Werk Pfalz, dem Verein Jugendkultur Zwanzig10 und der Stadtverwaltung veranstaltet wurde. Viele Vereine, die sonst aktiv mitgewirkt haben, waren im vergangenen Jahr wegen der Corona Auflagen bis zum Schluss unsicher, ob sie überhaupt teilnehmen können und einige mussten gar absagen.

Trotz aller Erschwernisse konnten in der IKW letztendlich 11 Veranstaltungen unter dem Motto „Zusammen Leben zusammen wachsen“ angeboten werden. Unsere Eröffnungsveranstaltung in der Gedächtniskirche war **am 27.09.20** auch sehr gut besucht und wir konnten ein vielfältiges Programm zusammenstellen.

Das Jahr haben wir dann ausklingen lassen mit einer Weihnachtsfeier-Videokonferenz.

Bevor ich den Jahresbericht abschließe, möchte ich noch einen Ausblick geben: Momentan befinden wir uns gerade in der Planung der Interkulturellen Woche 2021 und hoffen auch für dieses Jahr auf zahlreiche Projektideen und Veranstaltungen unter dem Motto „#offen geht“. Ich möchte gerne an dieser Stelle alle interessierten Vereine, Einrichtungen, Initiativen und Schulen dazu einladen, ihre Veranstaltungen mit einzubringen und ein Teil der IKW zu werden.

Bitte merken Sie sich die IKW-Woche **vom 3.10-13.10.2021** schon einmal vor und wir würden uns freuen über ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Den letzten Satz unseres Jahresberichtes möchte ich nutzen, um ein Dankeschön an Herrn Müller auszusprechen, der uns im letzten Jahr und die Jahre davor mit viel Engagement ganz toll unterstützt hat. Herzlichen Dank.